Presseinformation

28. Mai 2018

e-Mobilitätstag lockte 8.000 Besucher nach Melk

Pernkopf/Bohuslav: Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind in Welt der Elektromobilität angekommen

Über 8.000 Besucherinnen und Besucher legten am vergangenen Samstag beim großen e-Mobilitätstag der Energie- und Umweltagentur NÖ rund 3.600 elektrische Testkilometer zurück. Ausprobieren konnte man am Wachauring über 50 verschiedene e-Autos, hunderte e-Räder, e-Scooter und vieles mehr.

„Der heurige e-Mobilitätstag am Wachauring zeigt ganz eindeutig: Die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind bereits in der Welt der Elektromobilität angekommen. Sie wissen, dass elektrisch betriebene Fahrzeuge nicht nur umweltfreundlich und leise unterwegs sind, sondern auch problemlos jede Alltagsstrecke schaffen“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Grundvoraussetzung sei eine flächendeckende Versorgung mit moderner Ladeinfrastruktur. „Mit über 600 öffentlich zugänglichen Ladestationen und davon 46 Schnellladestationen in ganz Niederösterreich können wir bereits ein dichtes Netz an Ladeinfrastruktur gewährleisten“, ergänzt Wirtschafts-Landesrätin Petra Bohuslav.

Beim Ausbau zähle man auf die EVN als starken Partner. EVN-Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz unterstützt gerne: „Ein e-Auto ist nur sinnvoll, wenn es mit umweltfreundlichem Strom aus erneuerbaren Energien betrieben wird. Daher setzen wir auch künftig verstärkt auf Strom aus Wasser, Wind, Sonne und Biomasse und sorgen für die entsprechende Ladeinfrastruktur.“ Die EVN stellte beim e-Mobilitätstag die Ladestationen zur Verfügung und kümmerte sich um die reibungslosen Ladevorgänge der Besucher- und Testfahrzeuge.

Der e-Mobilitätstag am Wachauring in Melk ist jedes Jahr Hotspot der Elektromobilität. Über 50 verschiedene e-Autos, hunderte e-Bikes, e-Scooter und vieles mehr standen kostenlos und ohne Voranmeldung zum Testen bereit. Von Anschaffung, Betrieb und Förderung eines e-Autos bis hin zu neuesten Innovationen informierten mehr als 70 Aussteller sowie die Expertinnen und Experten der Energie- und Umweltagentur NÖ.

„Wir geben den Menschen bei unserem e-Mobilitätstag die Chance, e-Fahrzeuge unkompliziert auszuprobieren und sich dabei selbst von den vielen Vorteilen dieser umweltfreundlichen Mobilitätsform zu überzeugen“, erklärt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ, der sich über den großen Erfolg der Veranstaltung freut. Den Anreiz nach einer Probefahrt auf ein elektrisch betriebenes Fahrzeug umzusteigen, biete eine tolle Fördersituation des Bundes und 1.000 Euro blau-

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Elsler, BA
Tel.: 02742/9005-12163
E-Mail: presse@noel.gv.at

gelbe Pionierförderung. „Elektroautos haben heute deutlich bessere Reichweiten und konkurrenzfähigere Preise als noch vor ein paar Jahren. Dank attraktiver Förderungen und Einsparung laufender Kosten rechnet sich ein Elektrofahrzeug oft schon nach kurzer Zeit. Als Wirtschaftsagentur sehen wir es als unsere Aufgabe, diese spannende Entwicklung weiter zu begleiten“, so Helmut Miernicki, Geschäftsführer von ecoplus.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, E-Mail lhstv.pernkopf@noel.gv.at, Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, Energie- und Umweltagentur NÖ, Mag. (FH) Christina Mutenthaler, MBA, Telefon 02742/219 19, E-Mail christina.mutenthaler@enu.at, ecoplus, Mag. Andreas Csar, Mobil 0664/60 11 96 16, E-Mail a.csar@ecoplus.at, www.enu.at, www.ecoplus.at.